

# Den Klimaschutz im Blick

In der dänischen Agrar- und Ernährungswirtschaft sind die Weichen für die Zukunft gestellt. Bis 2050 will die Branche Nahrungsmittel ausnahmslos klimaneutral erzeugen. Der Schweinesektor steht voll hinter dem ehrgeizigen Projekt und hat für die kommenden Jahre eine Reihe von Nachhaltigkeitszielen definiert.



Ab sofort soll der Gülleaustrag in allen neu errichteten Ställen häufiger erfolgen, um die Emissionen weiter zu reduzieren.

Dänischer Fachverband der Land- und Ernährungswirtschaft

Das Thema Nachhaltigkeit steht im dänischen Schweinesektor genau wie in der gesamten Agrar- und Ernährungswirtschaft des Landes seit langem weit oben auf der Agenda. Bei der Reduktion von Klimagasemissionen haben die Schweinehaltenden Betriebe in den vergangenen Jahrzehnten bereits viel erreicht. Laut dem Dänischen Fachverband der Land- & Ernährungswirtschaft konnte die Branche seit 1985 durch eine Reihe von Maßnahmen die Stickstoff- und Phosphoremissionen pro Kilogramm Schweinefleisch um mehr als 50 Prozent und die Ammoniakverluste um beachtliche 75 Prozent reduzieren und dies bei einer deutlichen Steigerung der Fleischerzeugung.

Einen wichtigen Anteil daran hat die intensive Arbeit im Bereich der Tierzucht. Der Sektor hat zum Beispiel die Futterverwertung der Schweine kontinuierlich verbessern können, was auch zur Verringerung der Stickstoff- und Phosphoremissionen beiträgt. Stichwort Futter: Nach Angaben des Dänischen Fachverbands ist der Futterverbrauch für die Erzeu-

gung eines 115 Kilogramm schweren Mastschweins in Dänemark deutlich zurückgegangen. 1990 haben die Erzeuger von der Geburt der Ferkel bis zur Schlachtung der Schweine insgesamt rund 389 Futtereinheiten eingesetzt. Im Jahr 2020 sind es nur noch 313 Futtereinheiten.

Auch was die Effizienz insgesamt angeht, ist die dänische Schweine-

### Info

Aktuelle Informationen über die Schweinefleischproduktion in Dänemark bieten die Website und der Newsletter Fachinfo Schwein des Dänischen Fachverbandes der Land- & Ernährungswirtschaft unter [www.fachinfo-schwein.de](http://www.fachinfo-schwein.de).

branche international gut aufgestellt. So betragen die durchschnittlichen Produktionskosten im Jahr 2021 1,45 Euro je Kilogramm erzeugtem Schlachtkörper. Günstiger produzieren nur Brasilien und die USA. Zum Vergleich: In Deutschland liegt der Wert bei 1,79 Euro und in Italien so-

gar bei 2,12 Euro pro Kilogramm erzeugtem Schlachtkörper.

### Nachhaltigkeit und Tierwohl im Fokus

In Sachen Nachhaltigkeit hat sich die dänische Agrar- und Ernährungswirtschaft ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Im Jahr 2050 will die Branche Nahrungsmittel ausnahmslos klimaneutral erzeugen. Volle Unterstützung kommt in der Angelegenheit vom dänischen Schweinesektor, der die Weichen entsprechend stellt. Gemeinsam mit dem Dänischen Fachverband hat die Branche eine Vision für 2050 definiert. Die lautet: „Dänisches Schweinefleisch ist ein Qualitätslebensmittel in Dänemark und rund um den Globus. Es schafft ein Fundament für Wohlstand und attraktive Arbeitsplätze im ganzen Land.“

„Im Fokus stehen dabei die Bereiche Nachhaltigkeit, Tierwohl und Management. In den kommenden Jahren wollen wir hier Schritt für Schritt klar definierte Ziele erreichen“, berichtet Anders Leegaard Riis, Leiter des Sekretariats Sektor Schwein im Dänischen Fachverband der Land- und Ernährungswirtschaft. Dieses Jahr hat man unter anderem die Ammoniak-, Geruch- und Methanemissionen aus Schweineställen im Visier. In allen neu errichteten Ställen soll der Gülleaustrag häufiger erfolgen, um die Emissionen zu reduzieren. Außerdem erarbeitet die Branche zukunftsweisende Konzepte, was die nachhaltige Erzeugung von Futtermitteln angeht. Beim Thema Tierwohl stehen 2023 Sauen haltende Betriebe im Fokus. Die müssen in allen Neubauställen Tiere im Freilauf halten. Darüber hinaus soll der Gesundheitsstatus von Ferkeln und Sauen noch weiter verbessert werden.

### Ehrgeizige Ziele für die kommenden Jahre

Weitere Eckpfeiler hat der Schweinesektor für 2025 gesetzt. Dann sollen alle Schweine in Dänemark ausschließlich mit Soja gefüttert werden, das aus verantwortungsvoller und nachhaltiger Erzeugung stammt. Eine unabhängige Kontrollinstanz muss dabei unter anderem überprüfen und bestätigen, dass der Soja-Anbau auf Flächen erfolgt, auf denen zuvor keine Wälder gerodet wurden. Außerdem sollen 2025 bereits 500.000 Schweine einen Ringelschwanz haben.

Beim Thema Management geht es in den kommenden Jahren vor allem um die kontinuierliche Optimierung der Aus- und Weiterbildung der in den landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Mitarbeiter. Dabei steht unter anderem das Thema Tierwohl im Fokus. Auch die Jahre danach wird die Branche nutzen, um die Nachhaltigkeitsaktivitäten mit Hochdruck voranzutreiben. „Ausgewiesenes Ziel ist es, die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Primärproduktion bis 2030 im Vergleich zu 2005 um 50 Prozent zu reduzieren“, so Anders Leegaard Riis. Darüber hinaus sollen dann rund 60 Prozent der in Dänemark anfallenden Schweinegülle in Biogasanlagen zur Energiegewinnung genutzt werden. Ab dem Jahr 2050 will die dänische Agrar- und Ernährungswirtschaft dann Lebensmittel ausnahmslos klimaneutral herstellen.

Die Schweine im Königreich haben ab 2050 auch mehr Bewegungsfreiheit, denn für alle Tiere ist dann



Ab 2025 sollen alle Schweine in Dänemark ausschließlich mit Soja gefüttert werden, das aus nachhaltiger Erzeugung stammt.

Dänischer Fachverband der Land- und Ernährungswirtschaft

eine Freilaufhaltung in allen Stallabschnitten verpflichtend. Außerdem besitzt der gesamte dänische Schweinebestand einen Ringelschwanz. Das heißt: Das Kupieren der Schwänze ist ab dem Jahr 2050 absolut passé. Und schließlich haben alle Tiere im weltweiten Vergleich den höchsten Gesundheitsstatus.

[www.fachinfo-schwein.de](http://www.fachinfo-schwein.de)



**SIE WOLLEN MEHR UND VIELFALT? NEHMEN SIE UNSER MULTITALENT!**

**PDC 700**

Mit dem neuen Poly-clip InkJet Drucker ES 6000 ist die Produktkennzeichnung und somit die exakte Chargenrückverfolgung auch während des Produktionsvorgangs effizient und umweltfreundlich möglich. Das Etikettiersystem kann mit allen PDC und PDC-A Maschinen benutzt werden.



- \_\_\_\_\_ Kaliber bis 115 mm
- \_\_\_\_\_ Für alle Kunststoff-, Faser-, Collagen- und Naturdärme
- \_\_\_\_\_ Modular: alle Ausstattungsmöglichkeiten individuell nachrüstbar
- \_\_\_\_\_ Mehr Sicherheit durch Zweihandauslösung des 1. Clips
- \_\_\_\_\_ Platzsparend, geräuscharm, ergonomisch, hygienisch und bedienerfreundlich

**poly-clip**  
SYSTEM

polyclip.com | Excellence in Clipping